

VORWORT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Das vergangene Schuljahr stand ganz im Zeichen der Konsolidierung und teilweise organisatorischen Absicherung des, mit den im letzten Jahr getroffenen Massnahmen, Erreichten. Für den Stiftungsrat brachte es jedoch auch verschiedene tiefgreifende Veränderungen:

Der bisherige Präsident des Stiftungsrates, BASTIAN NUSSBAUMER, trat per Ende 2018 aus gesundheitlichen Gründen zurück. Damit verlieren wir eine die Arbeit unseres Gremiums prägende Gestalt - Bastian Nussbaumer war seit Beginn der Stiftung als Präsident dabei - und einen der schweizweit erfahrensten Fachleute in der Organisation und Führung von sozialpädagogischen Institutionen. Dein Engagement, lieber Bastian, Deine Ruhe, Deine Fähigkeit, Dich immer wieder berühren zu lassen, Deine Kompetenz und nicht zuletzt Deinen Humor werden wir sehr vermissen und danken Dir ganz herzlich dafür!

Ebenfalls im Laufe des Berichtsjahres trat **FABIAN REHLI** wegen beruflicher Überlastung als Stiftungsrat zurück. Auch ihm danken wir herzlich für sein Engagement.

Nach längerer Zeit mit relativ knapper personeller Besetzung erhielten wir jedoch auch wieder Zuwachs:

ANNELIESE SCHNOZ war während 11 Jahren als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Volksschulamt, unserer vorgesetzten Behörde, tätig und ist heute pensioniert. **PETER VOGT**, Schulleiter der Kleingruppenschule Wallisellen steht kurz vor der Pensionierung.

ROBERT JENNY ist Jurist und arbeitet bei einer Biotechfirma im Kanton Zug. Aus früheren Tätigkeiten bei Banken, Versicherungen, etc. bringt er viel Erfahrung in rechtlichen Belangen mit.

Wir sind ausgesprochen froh und allen drei Neuen äusserst dankbar für ihre Bereitschaft, in unserem Stiftungsrat zum Wohle der Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule mitzuwirken. Unser Gremium ist damit mit sehr viel Fachkompetenz wieder breit aufgestellt. Die erwähnten neuen Mitglieder wurden am 23. Januar 2019 in den Stiftungsrat gewählt. Als Nachfolger von Bastian Nussbaumer als Präsident, vorläufig ad interim, wurde GIANNI ZAROTTI gewählt, welcher als Einziger noch die erste Generation Stiftungsräte seit der Stiftungsgründung vertritt.

Wie sich im Laufe des aktuellen Schuljahres zeigte, hat sich die Schaffung einer Sozialpädagogenstelle sehr bewährt. Sie führte auch dank der hohen Kompetenz und Teamfähigkeit des Stelleninhabers, Wilson Nuaj, zu einer nachhaltigen Beruhigung und Stabilisierung des Schulbetriebs, wofür ich mich im Namen des Stiftungsrates ganz herzlich bedanken möchte.

VORWORT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Allerdings finanziert die Schule diese Stelle aus dem vom Volksschulamt bewilligten Stellenetat, was zwangsläufig zu Kürzungen bei anderen Stellen führen müsste, d.h. wir müssten bei Lehrerinnen- und Lehrerstellen, in der Mittagsbetreuung, der Administration oder bei der Therapie sparen. Der einzige Bereich, bei welchem ein Abbau keine unmittelbare Gefährdung des Schulbetriebs zur Folge gehabt hätte, wäre die Therapie. Andererseits bietet die Gruppenschule Thalwil seit jeher Einzel-, Gruppen- und zeitweise auch Familientherapie an. Der Stiftungsrat hat daher beschlossen, dieses Angebot mindestens im bisherigen Umfang weiterzuführen, jedoch in eine neue Rechtsform auszulagern, welche es ermöglicht, therapeutische Leistungen, sofern sie nicht unmittelbar der Erhaltung der Schulfähigkeit der Kinder dienen, über die Krankenkassen zu verrechnen. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom April 2019 die Gründung einer AG als 100% Tochtergesellschaft der Gruppenschule beschlossen:

PSYCHOTHERAPIEZENTRUM FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN, THALWIL

Diese Organisationsform hat den Vorteil, dass weiterhin Leistungen wie bisher erbracht und von der Gruppenschule "eingekauft" werden können. Darüber hinaus können einerseits therapeutische Leistungen zulasten der Krankenkassen auch für externe Patientinnen und Patienten erbracht werden und ausserdem ist es möglich auch andere verrechenbare Leistungen, teilweise auch in Zusammenarbeit mit externen Stellen

(öffentliche Schule, andere Gruppenschulen, etc.) wie Logopädie, Ergotherapie, etc. über das Zentrum anzubieten.

Das neue Psychotherapiezentrum wird seinen Betrieb ab dem neuen Schuljahr (August 2019) aufnehmen.

Bleibt mir noch im Namen des Stiftungsrates allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr ganz herzlich zu danken! Ohne Euch wäre die Gruppenschule nicht das, was sie heute ist: eine Institution, welche hohen pädagogischen und menschlichen Ansprüchen genügt.

Gianni Zarotti Präsident des Stiftungsrat

BERICHT DER SCHULLEITUNG

Das Schuljahr 18/19 war ein intensives, spannendes und erfolgreiches Jahr. Die neueingeführten Schulstrukturen wirkten sich stabilisierend und unterstützend aus. So begegnen sich nun die Schülerinnen und Schüler untereinander und den Erwachsenen gegenüber respektvoller als am Anfang des Schuljahres.

Zum ersten Mal seit längerer Zeit können wir überzählige Neuanmeldungen vorweisen. Sie sind das Ergebnis der kompetenten und nachhaltigen Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern, mit deren Eltern und Erziehungsberechtigten sowie auch mit den zuweisenden Stellen. Die Umsetzung des Lehrplans 21 auf der Primarstufe erfolgte schrittweise, ab Sommer 2019 startet die Umsetzung auch auf der Oberstufe.

Lernen an der Gruppenschule Thalwil findet nicht nur im Schulzimmer statt.

Dies ist aus dem Jahresrückblick ersichtlich. Viele gesamt- und ausserschulische Angebote und Anlässe gaben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheiten, in unterschiedlichen Situationen mit verschiedenen Personen Neues zu lernen und Erlerntes anzuwenden.

Meine besondere Aufmerksamkeit gilt den Belohnungsausflügen; sie sind ein ausgezeichnetes Zeugnis für eine höhere Selbstwirksamkeit der Schülerinnen und Schüler und für ein erfolgreiches, nachhaltiges Lernen!

Wie immer am Ende des Schuljahres, waren die letzten Wochen anspruchsvoll. Die Schülerinnen und Schüler haben im zu Ende gehenden Schuljahr viel geleistet und freuen sich auf die Ferien, gleichzeitig sind sie gespannt auf die neuen Lehrpersonen, Kolleginnen und Kollegen, welche sie durch das nächste Schuljahr begleiten werden.

Auch in unserem Team kommt es zu Veränderungen: Im Sommer verlassen uns Kolleginnen und Kollegen, von denen einige viele Jahre, andere über einen kürzeren Zeitraum hinweg bei uns gearbeitet haben. Sie alle hinterlassen wertvolle Spuren und Erinnerungen. Alle uns verlassenden Mitarbeitenden haben den Schulalltag und die Schulkultur geprägt und werden uns fehlen. Ich bedanke mich herzlich bei: Pascal Gubler (Heilpädagoge, 17 Jahre an der Gruppenschule Thalwil), Heidi Dolder (Primarlehrerin, 5 Jahre), Stefan Inglin (Oberstufenlehrer, 4 Jahre), Valentin Wild (Primarlehrer, 2,5 Jahre), Franca Scaramella-Messoraca (Klassenassistentin/Mittagbetreuerin, 2 Jahre), Manuela Hausammann (Klassenassistentin/Mittagbetreuerin, 1,5 Jahre), Wendy Luu und Nicole Schwanke (Praktikantinnen, 1 Semester) und Mikkel Smaadahl (Praktikant, 1 Jahr). Alle offenen Stellen konnten besetzt werden.

Die neuen Kolleginnen und Kollegen heissen wir herzlich willkommen!

Die Gewissheit, mit einem motivierten und kompetenten Team in das neue Schuljahr zu starten, bereitet mir grosse Freude. Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Schülerinnen und Schülern und deren Eltern und Erziehungsberechtigten einen guten Start ins neue Schuljahr!

Zeljka Dundjer, Schulleiterin

JAHRESRÜCKBLICK 2018/2019

AUGUST 2018

- 20. Erster Schultag im neuen Schuljahr
- 24. Oberstufe 1+2: Wanderung von Pfäffikon über den Seedamm nach Rapperswil. Mittagspause im Schwimmbad Stampf in Jona
- 27. Gesamtschulischer Elternabend
- 28. Mittelstufe 3: Klassen ÖV-Reise zu den Wohnorten der Kinder (1. Teil)

SEPTEMBER

- **17.** Elternabend der Therapie für die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler
- **18.** Mittelstufe 3: Klassen ÖV-Reise zu den Wohnorten der Kinder (2. Teil)
- 18. BIS 21.

Oberstufe 1+2: Schullager im "Löchli", Niederglatt SG, Thema: Spielen

- **24.** Oberstufe 1+2: Projektmorgen, Thema Berufswelt für 7. Klässler
- 25. Bewegungstag im Seilpark Zürich

OKTOBER

- **4.** Mittelstufe: Kinomorgen Arena Cinemas "The Witch Hunters"
- 22. BIS 26.

Primarstufe: Schullager auf dem Gottschalkenberg. Thema: Sich kennen lernen, spielen und sich bewegen

- **30.** Mittelstufe 2+3: Vier Jahreszeiten, Besuch im Wildnispark Zürich
- **31.** Elternanlass: Infoabend zum Thema "Respekt"

NOVEMBER

- 2. Oberstufe 1+2: Wandertag, von Horgen dem Seeuferweg entlang nach Richterswil
- **5.** Mittelstufe: Trommelfieber, die ganze Klasse groovt
- 6. Unterstufe 2: Auf in die Wildnis, Besuch im Wildnispark Zürich Oberstufe 1+2: Eltern- und Schülerabend, Berufswahl für 8. Klässler und Eltern

- **8.** Mittel-/Oberstufe: Zukunftstag für 5. bis 7. KlässlerInnen
- **12.** Mittelstufe: Trommelfieber, die ganze Klasse groovt
- 19. Team-Retraite Herbst
- **20.** Oberstufe 1+2: 8. Klässler, Besuch der Berufsmesse Zürich
- **22.** Mittelstufe 1: Wildnis und ihreVielfalt, Besuch im Wildnispark Zürich
- 24. Kerzenziehen an der Seestrasse
- 27. BIS 29.

Oberstufe 1+2: Besuchsmorgen (mit Mittagessen am 27. und 29.)

DEZEMBER

21. Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

Primarstufe: Lichterschiffe auf dem Zürichsee, anschliessend gemeinsames Frühstück

Oberstufe: Besuch der Eisbahn Brand

JANUAR 2019

- 14. Neujahrsapéro für Mitarbeitende der Schulpsychologischen Dienste und der Schulpflegen im Bezirk Horgen, der Stadt Zürich und dem übrigen Einzugsgebiet der Gruppenschule Thalwil
- **17.** Mittelstufe 1: Belohnungsausflug ins Hallenbad Altstetten
- **22.** Mittelstufe 2+3: Vier Jahreszeiten, Besuch im Wildnispark Zürich
- **29.** Oberstufe 1+2: Wintersporttag auf dem Hochstuckli
- **31.** Mittelstufe 1: Wildnis und ihreVielfalt, Besuch im Wildnispark Zürich

FEBRUAR

5. Unterstufe 2: Auf in die Wildnis, Besuch im Wildnispark Zürich

25.FEB. BIS 1. MÄRZ

Alle Stufen: Verkehrs- und Kriminalprävention in den einzelnen Gruppen gem. stufenabhängigem Stundenplan

MÄRZ

 Mittelstufe 1+3: Besuch im Bundebriefmuseum Schwyz

11. BIS 15.

Oberstufe 1+2: Arbeitseinsatz für 8. Klässler

12. Mittelstufe 1+2+3: Schneesporttag auf dem Stoos

25. BIS 26.

Team-Retraite Frühling

29. Primarstufe: Autorenlesung mit Frau Amstutz und Herrn Bühlmann

APRIL

2. Mittelstufe 2+3: Vier Jahreszeiten, Besuch im Wildnispark Zürich

15. BIS 18.

Oberstufe 1+2: Themenwoche Religion und Kultur: Christentum

- 17. Oberstufe 1+2: Themenwoche Religion und Kultur: Ausflug zum Friedhof Sihlfeld
- 18. Mittelstufe 3: Ausflug an den Rheinfall

MAI

- 9. Mittelstufe 1: Belohnungsausflug in den Skillspark, Winterthur Oberstufe 1+2: Wanderung von Einsiedeln über den St. Meinrad nach Pfäffikon SZ
- **14.** Unterstufe 2: Auf in die Wildnis, Besuch im Wildnispark Zürich
- **15.** Elternanlass: Infoabend zum Thema "Freizeitgestaltung und Kontaktaufnahmen"
- 16. Mittelstufe 1: Wildnis und ihre Vielfalt, Besuch im Wildnispark Zürich
- **20.** Mittelstufe 2: Belohnungsausflug ins Kino Houdini, Zürich "Mia und der weisse Löwe"

JUNI

7. Mittelstufe 2+3: Vier Jahreszeiten, Besuch im Wildnispark Zürich

12. BIS 13.

Mittelstufe 1: Wildnis und ihre Vielfalt, Besuch im Wildnispark Zürich

17. BIS 21.

Projektwoche zum Thema "Spielen"

- 21. Schulfest
- **24.** Oberstufe 1+2: Wandertag, Albispass -Uetliberg - Triemli Mittelstufe 1: Besuch im SBB Schulund Erlebniszug, Zürich Altstetten
- **27.** Gesamtschulischer Wandertag, Sternwanderung an den Türlersee
- **28.** Mittelstufe 3: Besuch im SBB Schulund Erlebniszug, Zürich Altstetten

JULI

- **1.** Oberstufe 1+2: Abschlussabend mit Präsentation der Abschlussarbeiten
- 2. Kennenlern-Tag
- **2.** Mittelstufe 2: Belohnungsausflug ins Trampolino, Dietikon
- 9. Unterstufe 2: Auf in die Wildnis, Besuch im Wildnispark Zürich Mittelstufe 1: Belohnungsausflug ins Hallen- und Freibad Wallisellen Mittelstufe 3: Tagesausflug
- 12. Mittelstufe 1: Abschiedsausflug in den Skillspark Winterthur Mittelstufe 3: Abschlussmorgen in der Badi Oberstufe 1+2: Spezialprogramm, Verabschiedung der Abschlussschüler Letzter Schultag vor den Sommerferien

DIE GRUPPENSCHULE THALWIL

ANGEBOT

Die Gruppenschule ist eine geleitete, staatlich anerkannte Tages-Sonderschule. Sie bietet pädagogische und therapeutische Unterstützung und orientiert sich am systemischen Verständnis.

Der Unterricht erfolgt in sechs Schulgruppen

- 2 Unterstufengruppen
- 2 Mittelstufengruppen
- 2 Oberstufengruppen

Auf der Primarstufe bilden sechs Kinder, auf der Sekundarstufe acht Jugendliche eine Gruppe. Die Förderung ist individuell abgestimmt. Die Lernziele und Unterrichtsbereiche sind an den Lehrplan des Kantons Zürich gebunden.

Die schulische Arbeit wird ergänzt durch ein differenziertes Angebot:

- Psychologie:
 - Einzel- und Gruppenpsychotherapie
 - Begleitung und Beratung der Erziehungsberechtigten
- Logopädie:
 - Abklärung
 - Therapie
- Berufswahl:
 - Unterricht
 - Berufsberatung
 - Arbeitseinsätze
- Sozialpädagogik:
 - Blockzeiten Unterstufe
 - Mittagessen und Betreuung an vier Wochentagen
 - Unterstützung im Aufbau und in der Umsetzung einer positiven Schulkultur

ZIELGRUPPE

Die Gruppenschule richtet sich an normalbegabte Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Lernstörungen und Wahrnehmungsproblemen. Sie ist offen für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher sozialer, kultureller und religiöser Herkunft. Die zuweisende Stelle ist der schul-

Die zuweisende Stelle ist der schulpsychologische Dienst.

Der Entscheid liegt bei der Schulpflege.

TRÄGERSCHAFT

Die Trägerschaft der Schule ist die Stiftung Gruppenschule Thalwil. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern.

SCHULTEAM

Das Schulteam setzt sich aus folgenden Fachbereichen zusammen:

- · Pädagogik und Heilpädagogik
- · Logopädie
- Psychologie
- Sozialpädagogik

Es arbeitet interdisziplinär zusammen.

FINANZIERUNG

An der Finanzierung der Schule sind folgende Stellen beteiligt:

- · Die Wohngemeinde
- Der Kanton

BERICHT DES ELTERNFORUMS

Das Elternforum bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich als Bindeglied zwischen Schule und Erziehungsberechtigen zur Verfügung zu stellen. Man könnte das Elternforum als "Filter" zwischen den beiden Seiten bezeichnen. Gemäss dem zürcherischen Volksschulgesetz "fördert es die Mithilfe der Erziehungsberechtigten im Umfeld der Schule und den partnerschaftlichen Umgang aller an der Schule Beteiligten".

Damit man sich unter diesem Satz überhaupt etwas vorstellen kann, folgt anbei ein Einblick in die konkrete Tätigkeit des Elternforums der Gruppenschule.

- Im halbjährlichen Abstand finden die Sitzungen des Elternforums statt. Die Schulleitung sowie eine Vertretung der Lehrerschaft nehmen ebenfalls daran teil. Es werden Infos aus dem Schulalltag ausgetauscht, die Schulleitung informiert über Änderungen und liefert auch einen Ausblick auf kommende Anlässe.
- Es kann vorkommen, dass Eltern sich mit einem Anliegen nicht direkt an die Schulleitung oder die Lehrer wenden möchten. Dann besteht alternativ die Möglichkeit, sich an ein Mitglied des Elternforums zu wenden. Die Kontakte aller Mitglieder des Elternforums finden sich leicht auf der Homepage der Gruppenschule unter der Rubrik "unsere Schule" unter dem Eintrag Eltern.
- Umgekehrt kann es auch sein, dass ein aktuelles Thema aus dem Schulalltag die besondere Aufmerksamkeit aller Beteiligten (und eben auch der Eltern!) erfordert. Dies kann in einem Infobrief mitgeteilt werden oder mit einem Themenabend noch einen Schritt weitergeführt und thematisiert werden.



• Die Mitglieder des Elternforums versuchen die Aktivitäten der Schule an Anlässen zu unterstützen und zu ergänzen. Das kann aktive Mithilfe wie das Organisieren eines Apéros am Themenabend oder das Dekorieren für das alljährliche Kerzenziehen oder auch die Aufsicht am Jahres-Abschlussfest umfassen.

Das Elternforum ist eine gute Plattform, um die vielen verschiedenen Begabungen der einzelnen Eltern oder Erziehungsberechtigten möglichst ideal zu nutzen. Dabei haben alle das gemeinsame Ziel, die Kinder im Schulalltag zu unterstützen und zu begleiten.

Auch ist das Elternforum jederzeit offen für Ideen, Anregungen oder Hinweise. Der Kontakt ist möglich unter

elternforum@gruppenschule.ch

JIWJAHT SCHULENAGGUND

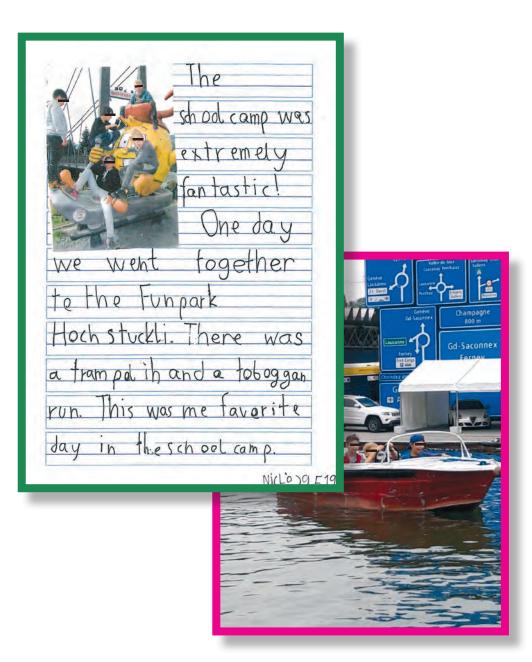
Einladung des Elternforums der Gruppenschule Thalwil

Zeige einem Kind, dass du es respektierst und es respektiert dich auch!

RESPEKT!

mit:
Brigit Staehelin Kägi und Manfred Paffrath
(Psychotherapieteam der Gruppenschule)
Wilson Nuaj
(Sozialpädagoge der Gruppenschule)

SCHÜLERBEITRÄGE AUS DEN VERSC

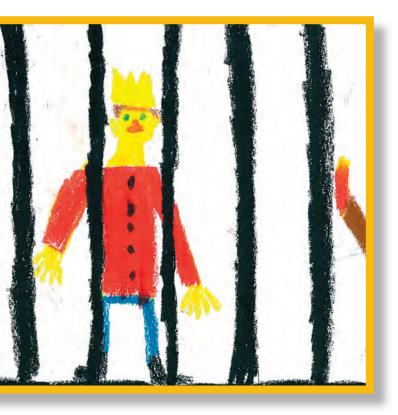


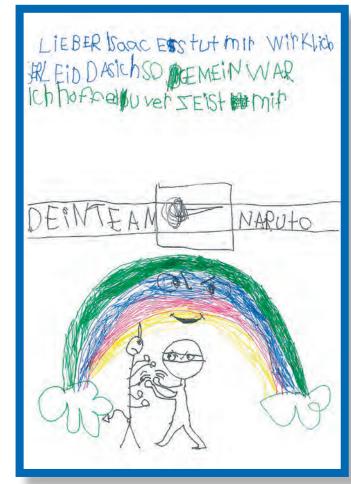




Wir haben uns um 8:00
Bahnhof getroffen. Pan
Wir in den Bus gestige
Dan sind wir gelaufer
Als wir am seil weg
ange commen sind ha
ich den schwierigs
Weg genommen. Dan
haben wir tolz für
das fe um geschrieben.

HIEDENEN STUFEN





Alligatoren

Gewicht: 23 Körpertemperatur: 30° - 33° Sie leben in Flüssen als auch in Seen und Sümpfen. Es gibt keine Alligatoren in der Schweiz.

Alligatoren sind vom Aussterben bedroht.

Alligatoren benutzen die Füße, wenn sie langsam schwimmen wenn sie schnell schwimmen.

Ein Alligator ist ein gieriger Fleischfresser.

Alligatoren sind verwandt mit Krokodilen und Kaimanen.

Der grösster feind des Alligatoren ist der mensch

Ein Alligator kann 16 bis 50 Jahre werden

Kaiman









Tigerpython

Eine Tigerpython wird bis zu 3 bis 4 Meter lang und 130 Kilogramm schwer. Eine Tigerpython hat eine Körpertemperatur von 20 bis 30° C. Tigerpython leben in Asien, Afrika und Australien.





Es gibt Leute die Tigerpythons in die Schweiz importieren, obwohl das illegal ist, aber den Leuten ist es egal. In Asien ist die Tigerpython vom Aussterben bedroht. In Florida dagegen sind sie eine

ist es egal. In Asien ist uie Algeryand.

Plage.

Die männliche Tigerpython ist ein bisschen kleiner als die weibliche und die männliche Python hat Aftersporen. Eine Tigerpython kann bis zu 30 Minuten unter Wasser sein und ist nachtaktiv.

Die Tigerpython ernährt sich von Säugetieren, Nagetieren, Vögel und Reptilien. Die Tigerpython ist wirder Erlegengerben am nächsten verwandt.

Die Tigerpython ernann sich von Saugeuteren, Nagetieren, Voget und Keptitien. Die Tigerpyt mit der Felsenpython am nächsten verwandt. Der grösste Feind der Tigerpython ist der Mensch. Aber auch Königskobras, Indische Mungos, Grosskatzen wie Tiger und Leoparden, Bären verschiedene Eulen sowie einige Greifvögel wie der Schwarzmilan. Eine Tigerpython kann bis zu 30 Jahre alt werden.



von Erion

Es ist ein schönes Darh, Das ist min Ha Quadrat ist, eine Figur. Es broncht man in Geometrie. Geometrie ist nahtenatik. helss) 116 hat 4 Ecten

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER 2018/2019

AUFNAHMEN

17 Schülerinnen und Schüler sind neu eingetreten:

• Unterstufe: 4 aus Regelklasse, Timeout-Schule

Mittelstufe: 7
 aus Regelklasse, Sprachheilschule,
 Internat, Tagessonderschule

• Oberstufe: 6 aus Regelklasse

AUSTRITTE

7 Schülerinnen und Schüler haben bis Ende Schuljahr 2018/2019 die Gruppenschule verlassen:

• Mittelstufe: 4 in Mittelstufe Regelklasse

• Oberstufe: 3 in 10. Schuljahr

EINZUGSGEBIET 2018/2019



STIFTUNGSRAT 2018/2019

Bis Dezember 2018

Bastian Nussbaumer, Präsident

8047 Zürich

Beatrice Lauber 8810 Horgen

Alex Neuhauser 8553 Mettendorf

Fabian Rehli 8806 Bäch SZ

Gianni Zarotti, Dr. med.

8942 Oberrieden

Ab Januar 2019

Gianni Zarotti, Dr. med., Präsident

8942 Oberrieden

Robert Jenny 6300 Zug

Beatrice Lauber 8810 Horgen

Alex Neuhauser 8553 Mettendorf

Anneliese Schnoz 8121 Benglen

Peter Vogt 8049 Zürich

Vertretung der Schulleitung

Zeljka Dundjer 8800 Thalwil

Vertretung des Teams

Daniela Riedener 8640 Rapperswil

SCHULTEAM 2018/2019

SCHULLEITUNG

Zeljka Dundjer

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

David Arnold Lehrer Mittelstufe

Karin Bezouska Sekretariat

Daniel Breitenstein Begleitung Berufswahlprozess
Rachid Chouad Stellvertretung Koch Oberstufe
Aferdita Delijaj Klassenassistentin Unterstufe

Less Diener Lehrerin Oberstufe Heidi Dolder Lehrerin Unterstufe Anita Drexler Zarotti Konsiliarärztin

Gabriele Drosson Klassenassistentin Unterstufe Mischa Frei Stellvertretung Lehrer Mittelstufe

Jovi Fröhlich Praktikant Oberstufe (August 2018 bis Februar 2019)

Pascal Gubler Lehrer Unterstufe

Rainer Hanser Koch und Fachlehrer Kochen Oberstufe

Manuela Hausammann Klassenassistentin Mittelstufe Nicoletta Hegner Klassenassistentin Oberstufe

Karin Hiestand Stellvertretung Mittagsbetreuung Mittelstufe und Oberstufe

und Schulzahnpflegeinstruktorin

Beatrice Hürlimann Odermatt Lehrerin Mittelstufe Stefan Inglin Lehrer Oberstufe

Clementina Longo-Scaramella Hauswartin Alte Landstrasse

Wendy Luu Praktikantin Primarstufe (Januar bis Juli 2019)

Wilson Nuaj Sozialpädagoge Manfred Paffrath Psychotherapeut

Valérie Perez Stellvertretung Lehrerin Unterstufe

Daniela Riedener Lehrerin Oberstufe

Francesca Scaramella Klassenassistentin Mittelstufe

Bettina Schmid Lehrerin Mittelstufe

Nicole Schwanke Praktikantin Oberstufe (Februar bis Juli 2019)

Enrichetta Simeone Hauswartin Seestrasse

Mikkel Smaadahl Praktikant Primarstufe (August 2018 bis Juli 2019)

Brigit Staehelin Kägi Psychotherapeutin Yvonne Staub Lehrerin Oberstufe

Julia Warth Praktikantin Primarstufe (August bis Dezember 2018)

Valentin Wild

Lehrer Mittelstufe und DaZ

Salome Wyss

Stellvertretung Lehrerin Oberstufe

Dorothee Zollanvari Rechnungswesen

BILANZ

AKTIVEN	2018	VORJAHR
Flüssige Mittel	1'109'055.28	1'316'097.14
Ausstehende Schulgelder	495'416.65	472'370.00
Übrige kurzfristige Forderungen	57'762.25	46'429.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen Betriebsbeiträge	238'833.18	74'295.37
Aktive Rechnungsabgrenzungen übrige	5'294.05	7'131.95
U M L A U F V E R M Ö G E N	1'906'361.41	1'916'323.61
Mietkaution	5'907.25	5'905.75
Immobile Sachanlagen	7'230'611.85	7'230'611.85
Wertberichtigung immoblie Sachanlagen	-6'888'462.35	-6'858'710.85
Mobile Sachanlagen	163'358.20	158'638.20
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-149'777.75	-144'594.95
Informatik und KommSysteme	93'557.09	89'430.69
Wertberichtigung Informatik und KommSysteme	-90'803.79	-89'428.79
A N L A G E V E R M Ö G E N	364'390.50	391'851.90
AKTIVEN	2'270'751.91	2'308'175.51
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78'607.35	95'785.65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	46'066.70	3'269.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'000.00	9'472.50
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	128'674.05	108'527.95
Hypotheken	1'000'000.00	1'000'000.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'000'000.00	1'000'000.00
Schülerfonds	494.22	6'972.92
ZWECKGEBUNDENE MITTEL	494.22	6'972.92
Freies Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'142'674.64	1'252'309.88
Jahresergebnis	-51'091.00	-109'635.24
O R G A N I S A T I O N S K A P I T A L	1'141'583.64	1'192'674.64
PASSIVEN	2'270'751.91	2'308'175.51

ERFOLGSRECHNUNG

	2018	VORJAHR
Erträge Sonderschulung innerkantonal	1'740'440.00	1'556'174.00
Erträge Sonderschulung ausserkantonal	182'558.64	330'383.50
Erträge aus anderen Leistungen	106'844.00	139'682.50
Betriebsbeiträge Trägerkanton	707'974.14	674'361.37
Spendeneinnahmen	200.00	0.00
Spendenverwendung	-200.00	0.00
Erträge aus Leistungen an Personal/Dritte	660.58	481.25
BETRIEBSERTRAG AUS LEISTUNGEN	2'738'477.36	2'701'082.62
Lebensmittel und Haushalt	-40'887.17	-36'586.96
Personalaufwand	-2'300'900.45	-2'303'558.95
Raumaufwand	-51'663.95	-58'783.50
Unterhalt und Reparaturen	-69'375.00	-56'315.10
Energie und Wasser	-11'077.75	-11'384.05
Schulung, Ausbildung, Freizeit	-41'001.79	-34'806.32
Büro und Verwaltung	-53'560.60	-46'138.59
übriger Sachaufwand	-128'190.85	-154'441.15
BETRIEBLICHER AUFWAND	-2'696'657.56	-2'702'014.62
BETRIEBSERGEBNIS I	41'819.80	-932.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-36'309.30	-36'577.80
BETRIEBSERGEBNIS II	5'510.50	-37'509.80
Finanzertrag	1.50	1.50
Finanzaufwand	-11'990.70	-12'963.40
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL	-6'478.70	-50'471.70
Veränderung Schülerfonds	6'478.70	50'471.70
JAHRESERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL	0.00	0.00
Periodenfremder Ertrag	0.00	800.76
Periodenfremder Aufwand	-51'091.00	-110'436.00
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag und Aufwand	-51'091.00	-109'635.24
JAHRESERGEBNIS	-51'091.00	-109'635.24





